

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

148. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 28. Mai 2008

Antrag 11

Vorstrafenregister

Die AK Wien spricht sich dafür aus, dass schwere Sexual- und Gewaltdelikte nicht aus dem Vorstrafenregister getilgt werden.

Wie sich immer wieder gezeigt hat, ist gerade bei diesem Täterkreis die Rückfallrate sehr hoch. Es ist sicher richtig, dass durch die Tilgung der Straftat aus dem Vorstrafenregister die Resozialisierung der Täter erleichtert wird. Andererseits sind die Folgen eines Rückfalls für die Bevölkerung so gravierend und schmerzlich, dass hier unserer Meinung nach das Wohl der Allgemeinheit über das Wohl des Täters gestellt werden muss.